



Leitlinienreport zur DGN-Handlungsempfehlung (S1-Leitlinie) **Skelettdiagnostik mittels ^{18}F -Natriumfluorid-PET und -PET/CT***

Stand: 12/2011 – AWMF-Registernummer: 031-047

Autoren**

Dirk Hellwig

Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Bernd Joachim Krause

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Rostock

Holger Schirrmeister

Klinik für Nuklearmedizin, Westküstenklinikum Heide

Martin Freesmeyer

Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Jena

Herausgeber/Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin

Nikolaistraße 29

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 48857-401

Fax: +49 (0)551 48857-401

E-Mail: office@nuklearmedizin.de

Angaben zur Historie der Leitlinie

9/2010 Deutsche Übersetzung und Anpassung folgender SNM-Guideline*:

Segall G, Delbeke D, Stabin MG, Even-Sapir E, Fair J, Sajdak R, Smith G. SNM Guideline for Sodium ^{18}F -Fluoride PET/CT Bone Scans. Society of Nuclear Medicine 2010.

Gültigkeit der Leitlinie

11/2016 (einschließlich)

* Teile dieses Dokuments wurden mit freundlicher Genehmigung der Society of Nuclear Medicine übersetzt und veröffentlicht (s. Angaben zur Historie der Leitlinie).

** Zu den Interessenkonflikterklärungen der Autoren beachten Sie bitte den Anhang.

Anhang: Zusammenfassung der Interessenkonflikterklärungen der beteiligten Autoren

	D. Hellwig	B. J. Krause	H. Schirrmeister
1. Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein
2. Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein
3. Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	nein	nein
4. Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/ Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	nein
5. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein
6. Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein
7. Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Vorsitzender des Ausschusses PET der DGN	nein	nein
8. Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	nein	nein	nein
9. Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg	Universitätsklinikum Rostock (seit 1/2011), Klinikum rechts der Isar, München (9/2005-12/2010)	Westküstenklinikum Heide

	M. Freesmeyer
1. Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein
2. Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein
3. Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein
4. Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/ Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein
5. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein
6. Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein
7. Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGN
8. Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	nein
9. Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Jena